

Gott will MICH in Seiner großen Geschichte haben!

Apg 16/1-15
30. März 2014
Rainer Schaufler

Bedürfnispyramide

Erfüllung: Freisetzung, Potentiale, Verantwortung, innere Reife

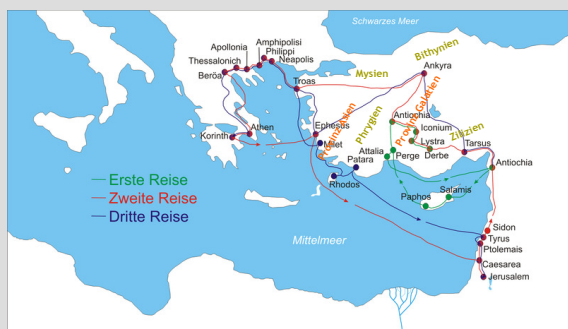
Anerkennung: Feedback, Wertschätzung, spezielle Aufgaben

Beziehung: tiefe Gemeinschaft, „dazu gehören“, Freundschaft

Sicherheit: „angenommen sein“, feste Programme, klare Aufgaben

Grundbedürfnisse: Beziehung zu Jesus geistliche Nahrung, notwendiges Material

Missionsreisen von Paulus



Apg 16/1-15 Neue Genfer Übersetzung

1. Die Berufung von Timotheus
2. Die Auftragsklärung mit dem Chef
3. Die Bekehrung von Lydia

Apg 16/1-15 Neue Genfer Übersetzung

- 1 Paulus kam auch wieder nach Derbe und nach Lystra. In Lystra lebte ein Jünger `Jesu` namens Timotheus. Seine Mutter, die ebenfalls `an Jesus` glaubte, war jüdischer Herkunft, während sein Vater Grieche war. 2 Diesen Timotheus, über den die Christen von Lystra und Ikonion nur Gutes zu berichten wussten, 3 wollte Paulus auf die weitere Reise mitnehmen. Deshalb holte er ihn zu sich und ließ ihn aus Rücksicht auf die Juden jener

Apg 16/1-15 Neue Genfer Übersetzung

- Gegend beschneiden; denn sie wussten alle, dass er einen griechischen Vater hatte.
- 4 In allen Städten, durch die sie kamen, teilten Paulus und seine Begleiter den Christen die Beschlüsse mit, die die Apostel und die Ältesten von Jerusalem gefasst hatten, und forderten sie auf, diese Anordnungen zu befolgen. 5 Das führte dazu, dass die Gemeinden im Glauben gefestigt wurden und dass die Zahl der Christen täglich zunahm.

Apg 16/1-15 Neue Genfer Übersetzung

- 6 Paulus und seine Begleiter zogen nun durch den Teil Phrygiens, der zur Provinz Galatien gehört. Eigentlich hatten sie vorgehabt, die Botschaft 'Gottes' in der Provinz Asien zu verkünden, aber der Heilige Geist hatte sie daran gehindert. Als sie sich dann Mysien näherten, versuchten sie, nach Bithynien weiterzureisen, aber auch das ließ der Geist Jesu nicht zu. 8 Da zogen sie, ohne sich aufzuhalten, durch Mysien, bis sie in die Hafenstadt Troas kamen.

Apg 16/1-15 Neue Genfer Übersetzung

- 9 Dort hatte Paulus in der Nacht eine Vision. Er sah einen Mazedonier 'vor sich' stehen, der ihn bat: »Komm nach Mazedonien herüber und hilf uns!« 10 Daraufhin suchten wir unverzüglich nach einer Gelegenheit zur Überfahrt nach Mazedonien; denn wir waren überzeugt, dass Gott selbst uns 'durch diese Vision' dazu aufgerufen hatte, den Menschen dort das Evangelium zu bringen.

Apg 16/1-15 Neue Genfer Übersetzung

- 11 Nachdem unser Schiff von Troas ausgelaufen war, fuhren wir auf direktem Weg zur Insel Samothrake. Am folgenden Tag kamen wir nach Neapolis, 12 und von dort ging die Reise 'landeinwärts' nach Philippi. Philippi, eine 'römische' Kolonie, war die bedeutendste Stadt in diesem Teil der Provinz Mazedonien. Hier blieben wir einige Tage 13 'und warteten, bis es Sabbat war'.

Apg 16/1-15 Neue Genfer Übersetzung

- Am Sabbat gingen wir vor das Stadttor an den Fluss, wo wir eine jüdische Gebetsstätte vermuteten und dann auch tatsächlich einige Frauen antrafen, die sich dort versammelt hatten. Wir setzten uns zu ihnen und begannen mit ihnen zu reden. 14 Eine dieser Frauen - sie hieß Lydia - war eine Purpurchändlerin aus Thyatira, die an den Gott Israels glaubte. Während sie uns zuhörte, öffnete ihr der Herr das Herz, so dass sie das, was Paulus sagte, bereitwillig aufnahm.

Apg 16/1-15 Neue Genfer Übersetzung

- 15 Nachdem sie sich dann mit allen, die in ihrem Haus lebten, hatte taufen lassen, lud sie uns zu sich ein. »Wenn ihr überzeugt seid, dass ich 'jetzt eine Christin bin und' an den Herrn glaube«, sagte sie, »dann kommt in mein Haus und seid meine Gäste!« Sie drängte uns 'so, dass wir einwilligten'.

Die Botschaft von heute

- Gott wollte TIMOTHEUS in Seiner großen Geschichte haben.
- Gott wollte PAULUS in Seiner großen Geschichte haben.
- Gott wollte LYDIA in Seiner großen Geschichte haben.
- **Gott will MICH in seiner großen Geschichte haben!**
- **Gott will DICH in seiner großen Geschichte haben!**

Was nun?

Vorschläge für deine Anwendung

1. Sei darauf aus, Gottes Stimme (wieder) zu hören
2. Lerne deine Gabe(n) kennen und setze sie ein
3. Erkenne und erzähle deine Geschichte

**Gott will UNS in Seiner
großen Geschichte haben!**